



Konzeption des Begleitseminars im Praxissemester

Fachdidaktik Chemie

Stand: 12/2023

QUALIFIKATIONSZIELE

Welche Kompetenzen sollen die Studierenden im Praxissemester erwerben?

- Kompetenzerwerb hinsichtlich der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Chemie
- fachdidaktische Handlungsmodelle realisieren und begründen können anhand von Kriterien guten Unterrichts und entsprechend des fachdidaktischen Diskurses
- Weiterführung der in Modul 402 durchgeführten didaktisch-methodischen Übungen, Reflexion auf der Ebene der Schulpraxis

METHODEN DES KOMPETENZERWERBS

Welche Lernarrangements werden in den Begleitveranstaltungen zum Kompetenzerwerb eingesetzt? (Methoden, Aufgaben, Lernwege etc.)

- begleitendes Feedback zu Unterrichtsbeispielen im Seminar und über Moodle
- Hospitation von Unterricht und kritische Analyse,
- Stoffverteilungs- und Sequenzplanung,
- Planung einer Unterrichtsstunde,
- Experimente und ihre Funktion im Chemieunterricht (Gefahrstoffverordnung, Unfallschutz)
- Methodenwerkzeuge und Differenzierung,
- Aufgabekultur in Sek I und Sek II, Unterrichtsverfahren (forschend-entwickeln, historisch-genetisch) und Konzeptorientierung (Basiskonzepte, chemiedidaktische Leitlinien)
- Leistungsbewertung schriftlicher Einzelleistungen (individuelle Beratung)
- Reflexion und Konzeptorientierung

HOSPITATIONS- UND UNTERRICHTSSTUNDEN

Anzahl der geforderten Stunden und Umfang anerkannter fachfremder Hospitations- und Unterrichtsstunden.

Hospitationsstunden: min. 30 (bei Bedarf max. 10 fachfremd)

Eigener Unterricht: min. 20 (bei Bedarf auch max. 40 % Sequenzen)

Anerkannte fachfremde Stunden/Fächer: MNT, NWuT, NT

Ansprechperson Begleitseminar

Peter Heinze | peter.heinze@uni-jena.de

LEISTUNGSNACHWEISE

Welche Leistungsnachweise erbringen die Studierenden in den Begleitveranstaltungen während oder am Ende des Praxissemesters?

Während der Präsenzzeit in der Schule:

- Liste der hospitierten Unterrichtsstunden (min. 30 h, bei Notwendigkeit davon max. 10 h MNT/NWuT)
- Liste der selbst unterrichteten Stunden im Fach Chemie (min. 20 h)

Einen Monat nach dem letzten Präsenztag in der Schule:

- schriftlich eine Sequenzplanung (20 %)
- ein ausführliches Hospitationsprotokoll mit kritischer Analyse (30 %)
- ein ausführlicher, eigener Stundenentwurf mit didaktisch-methodischen Begründungen der geplanten Unterrichtsvorhaben sowie Reflexion der durchgeführten Stunde (50 %)
- Gesamtnote (100 %) aus allen drei Teilleistungen

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Simmelweisstr. 12
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-401700

E-Mail: zlb@uni-jena.de

Für die Inhalte ist die Fachdidaktik Chemie verantwortlich.

Herausgeber: ZLB | Bild von deeoakrit auf Pixabay
Layout nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

www.zlb.uni-jena.de